

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Stellv. Sprecher: Eric Mülling
Telefon: 0331 – 866 4562
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: @MWFKBRB

Presseankündigung

Nr. 301/2020

Potsdam, 16. Oktober 2020

Finale einer Jahrhundertexpedition

Brandenburgs Wissenschaftsministerin Schüle informiert mit MOSAiC-Expeditionsleiter Rex über die historische Mission ins Nordpolarmeer und heißt die Expeditionsteilnehmer*innen der ‚Polarstern‘ willkommen.

Wann: Montag, den 19. Oktober, 12.30 Uhr

Wo: Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Telegrafenberg, Haus H, Hörsaal, 14473 Potsdam

Was: Das deutsche Forschungsschiff Polarstern ist zurück. Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** würdigt die Leistung der beteiligten Forscher*innen des Potsdamer Alfred-Wegener-Instituts (AWI). Zusammen mit Prof. Dr. **Markus Rex**, Leiter des MOSAiC-Projekts, Expeditionsleiter und Kopf der Atmosphärenforschung am AWI, und Prof. Dr. **Bernhard Diekmann**, Leiter der Potsdamer AWI-Forschungsstelle, informiert sie über die abenteuerlichste, komplexeste und logistisch aufwendigste Expedition in der Geschichte der Arktisforschung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit unter Corona-konformen Bedingungen mit dem Expeditionsleiter, Teilnehmer*innen der Unternehmung und Mitarbeiter*innen benachbarter Institute des Telegrafenberges über den Klimawandel zu sprechen.

Während der Mission MOSAiC «Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate» erforschten AWI-Wissenschaftler*innen aus 20 Nationen die Arktis im Jahresverlauf. Jetzt ist das Forschungsschiff ‚Polarstern‘ nach Deutschland zurückgekehrt. Das Land Brandenburg unterstützte die Mission und das AWI. Das Pressegespräch informiert über die spannende Reise im Jahr der Pandemie, erste Erkenntnisse über den Klimawandel und die besondere Rolle der brandenburgischen Forschungsakteure.

Wichtig: Während des Pressegesprächs gilt das **Hygienekonzept** des AWI. Zugelassen sind Medienvertreter*innen nach **vorheriger Anmeldung** unter presse@mwfk.brandenburg.de. Die Pressekonferenz wird ab 12.30 Uhr in einem **Live-Stream** (Periscope) unter <https://twitter.com/mwfkbrb> übertragen.